



Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Nr. 2/2013

FBG Tirschenreuth w. V. St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth

Deutsche Post 
INFOPOST

Holzmarkt aktuell

Die Stammholzversorgung über den Sommer hinweg bleibt eine Hauptsorge der Holzindustrie. In vielen Regionen Bayerns hat vor allem der kleinere Privatwaldbesitzer sehr zurückhaltend Holz bereitgestellt. Auch die Schneebruchschäden in der nördlichen Oberpfalz und in Oberfranken können die Situation nicht entspannen. Die Nachfrage nach Fichtenstammholz ist bayernweit sehr gut und wird zum Sommer hin bei normalen Bedingungen kaum erfüllt werden können. Viele Verträge konnten über den Winter und Frühjahr nicht erfüllt werden und laufen weiter. Insbesondere im südbayerischen Raum ist eine gute Nachfrage nach Fichtenstammholz zu verzeichnen. Dort sind die Preise in den letzten Wochen stabil bis leicht steigend.

In unserem Vereinsgebiet sind die Schneebruchschäden vom Dezember 2012 bis auf kleine Restmengen aufgearbeitet. Die verkaufte Schadholzmenge beläuft sich bis jetzt auf gut 35.000 Festmeter. Bei dieser großen Holzmenge gibt es natürlich bei der Abfuhr teilweise Verzögerungen die der geschädigte Waldbesitzer leider in Kauf nehmen muss. Trotz dieser regionalen Kalamität konnte das Holz zu einem guten Preis verkauft werden.

Preise und Aushaltung der Sägewerke auf Anfrage!

Faserholz nur Fichte

nur frisches Holz, kein Käferholz

Preis: 34,- €/rm, Aushaltung: 9-30 cm o.R., Länge: 2 m, Setzhöhe 1,04 m

F/K-Holz (Faul- u. Brennholz)

Fichte, Kiefer und Laubholz von 10 – 80 cm

-Durchmesser, 2m lang,

-Baumarten separat poltern

-andere Längen auf Anfrage

-Preis: 24,- €/rm bis 38,- €/rm

Waldhackgut

frisches Wipfelholz und Astmaterial

Preis: 9,- bis 13,- €/Srm

Preise für trockene, weiße Ware im Internet unter www.carmen-ev.de

Bei allen Sortimenten: Sprechen Sie bitte **vor** dem Einschlag mit der FBG bezüglich Aushaltung und Sortierung. Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

Borkenkäfer

Wir bitten alle Waldbesitzer, trotz der momentan kühlen und feuchten Witterung, ihre Bestände auf Käferbefall zu kontrollieren, um angehende Schäden möglichst gering zu halten. Bitte achten sie in ihren Beständen auf Befallsherde (Rinden- und Nadelabfall, Verfärbung der Baumkornen oder Einbohrlöcher). Maßnahmen zur Bekämpfung sind unter anderem, sofortiger Einschlag, zügige Abfuhr und Schlagabraum des Wipfelholzes.

Waldförderprogramm

Es besteht weiterhin die Möglichkeiten für private und kommunale Waldbesitzer eine finanzielle Förderung z. B. von Jugendpflege (Naturverjüngung) auch bei reinen Nadelholzbeständen in Anspruch zu nehmen. Um die Bestände stabil für die Zukunft zu machen, bedarf es einer bestimmten Bestandspflege in jungen Jahren. Diese Pflegeeingriffe werden nach wie vor mit staatlichen Fördergeldern unterstützt. Bitte nehmen sie diese finanziellen Förderungen für waldbaulichen Maßnahmen in Anspruch, die folgenden Generationen werden es ihnen danken. Nähere Auskünfte erteilt der für Ihren Wald zuständige Revierförster.

Revier Tirschenreuth:

Revierförster Herr Karl-Heinz Melzer, Telefon 09631 7988 128, Handy 0173 8642008
Dienstsitz im Gebäude des AELF in Tirschenreuth

Zuständig für die Gemeinden: Konnersreuth, Leonberg, Mitterteich, Neualbenreuth, Tirschenreuth, Waldsassen

Revier Gebhardtshöhe:

Revierförster Herr Günter Mayr, Telefon 09631 1283, Handy 0160 7180477

Dienstsitz, wie bisher, in Gebhardtshöhe

Zuständig für die Gemeinden: Bärnau, Mähring, Plößberg

Revier Schönhaid:

Revierförster Herr Erich Thurner Telefon 09634 1245

Handy 0151 12142848

Dienstsitz, wie bisher, in Schönhaid

Zuständig für die Gemeinden: Falkenberg, Friedenfels, Fuchsmühl, Pechbrunn, Wiesau

Der Wild-Apfel - Baum des Jahres 2013

Im Jahr 2013 steht eine besonders schöne, aber bis auf den Blütezeitraum unscheinbare und von anderen Baumarten unterdrückte, vom Menschen fast vergessene Wildobstbaumart im Mittelpunkt: der Wild-Apfel. Zwar kennt jeder den Apfelbaum - den Wild-Apfel kennen aber wohl nur die wenigste, denn er gehört zu den seltensten Baumarten, ist stark gefährdet und steht meist unauffällig im Wald oder am Walrand. Das natürliche Areal des Wild-Apfels erstreckt sich über fast ganz Europa, bis auf Nordskandinavien, Nordrussland und Teile Spaniens und Griechenlands. Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland sind heute einige intakte

Auenwaldreste und regional im Mittelgebirge. Das Holz des Apfelbaumes spielt aufgrund der geringen Mengen und der kurzen, dünnen und krummen Stämme keine Rolle für die wirtschaftliche Nutzung, es ist aber wegen seines rötlich-braunen Kernes bei Kunstschlern und Drechslern begehrt und gesucht. Es ist hart und schwer, und wurde daher früher z. B. für Zahnräder von Uhren und Holzschrauben verwendet.

Aktuelles

FV Oberpfalz - 40-jähriges Jubiläum

Am 20.06.2013 feiert unser Dachverband, die Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz ihr 40-jähriges Bestehen. Die FVO ist unter anderem zuständig für Preisverhandlungen der Rahmenverträge mit der Sägeindustrie.

Termine

Gartenschau Tirschenreuth

Am 03. und 04.08.2013 ist die FBG zusammen mit dem AELF auf der Gartenschau in Tirschenreuth unter dem Motto „Energieholz - Die nachwachsende Wärme aus dem Wald“ vertreten.

Holz als Energiequelle erfährt seit einigen Jahren eine regelrechte Renaissance. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verbrennt im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen klimaneutral und wirkt so dem Treibhauseffekt entgegen.

Tagesfahrt

Am Freitag, den 25.10.2013 ist eine Tagesfahrt der FBG zum Papierholzwerk der Firma UPM in Plattling geplant. Nähere Informationen über Anmeldung und Programm erhalten sie im nächsten Rundschreiben.

FBG Maschinen:

Holzhäcksler handbeschickt:

Hubert Hecht, Bodenreuth 7, Tel. 09637/ 3 84 Handy: 0175/ 5 22 46 48

Holzspalter liegend:

Günther Mauerer Leichau 7, Tel. 09631/ 7 99 19 04, Handy: 0172/ 8 32 45 14

Holzspalter stehend:

Gerhard Neubauer, Mooslohe 6, Tel. 09631/ 16 58

FBG Tirschenreuth w. V.
Geschäftsstelle St.-Peter-Straße 44
95643 Tirschenreuth
fbgtir@gmx.de

Tel. 09631/7980770
Fax. 09631/7980771
Handy: 0160/4790309
www.fbg-tir.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Beer, GF

Holzenergie-GmbH

Um das Pensum der Hackeinsätze planen und koordinieren zu können, bittet die Holzenergie-GmbH um rechtzeitige Anmeldung. Ebenfalls wäre es sinnvoll sich mit der Nachbarschaft und in der Dorfgemeinschaft abzusprechen, um überflüssige Anfahrten zu vermeiden.

Ab sofort wird der Transport von Waldhackgut über Schüttraummeter nach Entfernungszonen zum Zielheizwerk abgerechnet. Somit kann sich jeder vorab errechnen, welche Hacker- und Transportkosten anfallen.

Anmeldungen zum Hacken unter:

Holzenergie-GmbH

St.-Peter-Str. 44

95643 Tirschenreuth

Tel. 09631/7991764 oder

Handy 0171/2216478

holzenergie-gmbh@gmx.de

GF Herr Hubert Hecht

Bodenreuth 7

95685 Falkenberg